



Deutsch

Stufe C

(Jahrgangsstufe 7/8)



(Quelle: <https://images.app.goo.gl/6q3fdaehkvF4cTxK7>)

Texte lesen und verstehen

Texte schreiben und gestalten

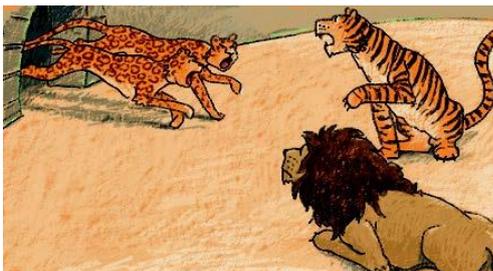
anhand der Ballade „Der Handschuh“ von
Friedrich von Schiller

erstellt von Julia Moog, Beraterin für Unterrichtsentwicklung Deutsch

Texte lesen und verstehen

Aufgabe 1

- Sieh dir die einzelnen Bilder zu Friedrich Schillers Ballade „Der Handschuh“ an.
- Worum könnte es gehen? Schreib deine Vermutungen in deinem Heft auf.



(Quelle: P.A.U.L. D.7 - Persönliches Arbeits- und Lesebuch
Deutsch - Differenzierende Ausgabe. Westermann Verlag)



Aufgabe 2

Lies nun die Ballade.

- a. Unterstreiche unbekannte Wörter mit Lineal und Bleistift.
- b. Schau im Wortspeicher nach, ob deine unbekanntesten Wörter erklärt sind. Schlage danach alle noch fehlenden Wörter im Wörterbuch nach.
- c. Setze am Rand Fragezeichen neben Textstellen, die du nicht verstanden hast.

Friedrich Schiller Der Handschuh (1797)

Vor seinem Löwengarten,
Das Kampfspiel zu erwarten,
Saß König Franz,
Und um ihn die Großen der Krone,
Und rings auf hohem Balkone
Die Damen in schönem Kranz .

Und, wie er winkt mit dem Finger,
Auftut sich der weite Zwinger,
Und hinein mit bedächtigem Schritt
Ein Löwe tritt
Und sieht sich stumm
Rings um
Mit langem Gähnen,
Und schüttelt die Mähnen
Und streckt die Glieder
Und legt sich nieder.

Und der König winkt wieder,
Da öffnet sich behend
Ein zweites Tor,
Daraus rennt Mit wildem Sprunge
Ein Tiger hervor .
Wie der den Löwen erschaut,
Brüllt er laut,
Schlägt mit dem Schweif
Einen furchtbaren Reif,
Und recket die Zunge,
Und im Kreise scheu
Umgeht er den Leu
Grimmig schnurrend,
Drauf streckt er sich murrend
Zur Seite nieder.



Und der König winkt wieder;
Da speit das doppelt geöffnete Haus
Zwei Leoparden auf einmal aus,
Die stürzen mit mutiger Kampfbegier
Auf das Tigertier;
Das packt sie mit seinen grimmigen Tatzen,
Und der Leu mit Gebrüll
Richtet sich auf –
da wird 's still;
Und herum im Kreis,
Von Mordsucht heiß,
Lagern sich die greulichen Katzen.

Da fällt von des Altans Rand
Ein Handschuh von schöner Hand
Zwischen den Tiger und den Leun
Mitten hinein.
Und zu Ritter Delorges spottender Weis',
Wendet sich Fräulein Kunigund:
„Herr Ritter, ist Eure Lieb ' so heiß,
Wie Ihr mir' s schwört zu jeder Stund,
Ei , so hebt mir den Handschuh auf.“

Und der Ritter in schnellem Lauf
Steigt hinab in den furchtbar' n Zwinger
Mit festem Schritte,
Und aus der Ungeheuer Mitte
Nimmt er den Handschuh mit keckem Finger.

Und mit Erstaunen und mit Grauen
Sehen' s die Ritter und Edelfrauen,
Und gelassen bringt er den Handschuh zurück.
Da schallt ihm sein Lob aus jedem Munde,
Aber mit zärtlichem Liebesblick –
Er verheißt ihm sein nahes Glück –
Empfängt ihn Fräulein Kunigunde .
Und er wirft ihr den Handschuh ins Gesicht:
„Den Dank, Dame, begehrt ich nicht!“
Und verlässt sie zur selben Stunde.



Wortspeicher

Großen der Krone : Mitglieder des Königshofes

behend : schnell

Reif : Kreis

Leu : Löwe

Altans Rand : Balkon

keck : frech , hier : mutig

sein Lob : das Lob , das er verdient



Aufgabe 3

a. Ordne jedem Bild aus Aufgabe 1 eine Strophe zu. Notiere die Strophe im Kreis neben dem Bild.

b. Überprüfe dein Textverständnis. Kreuze die richtigen Aussagen an.

- Ein Löwe, ein Tiger und zwei Leoparden befinden sich im Kampfarten.
- Es warten mutige Ritter in der Arena, um mit den Tieren zu kämpfen und dadurch Fräulein Kunigunds Liebe zu erlangen.
- Die Tiere in der Arena sind nicht kampflustig, sondern legen sich alle friedlich nieder zum Schlafen.
- Ihren Handschuh lässt Fräulein Kunigund mit Absicht in die Arena fallen.
- Für den verlorenen Handschuh verspricht Fräulein Kunigund dem Ritter, der den Handschuh zurückbringt, eine Goldbelohnung.
- Es findet sich kein Ritter, der ihr den Handschuh zurück bringt.
- Fräulein Kunigund zwingt Ritter Delorges den Handschuh zu bringen.
- Delorges ist verärgert über Fräulein Kunigundes Verhalten und wirft ihr den Handschuh ins Gesicht.

c. Formuliere zu jeder Strophe mindestens einen Satz in deinem Heft, der den Inhalt kurz in eigenen Worten zusammenfasst.

Tip: Achtet darauf in jedem Satz die W-Fragen zu beantworten, dann ist eure Zusammenfassung komplett.

Zu Aufgabe 3c gibt
es eine Hilfekarte!



d. Lies dir die folgenden Schüleraussagen durch.

Was meinst du dazu? Notiere deine eigene Meinung im Heft.

Kunigund liebt
Delorges doch gar
nicht! Sie verspottet
ihn ja!

Am Anfang war Delorges
vielleicht noch verliebt in
Kunigund, am Ende hat er
aber ihren Charakter
erkannt!

Ich glaube Delorges
liebt Kunigund, sonst
hätte er sich doch nicht
so in Gefahr gebracht!

Kunigund ist ja ganz schön
gemein! Sie hat seine Liebe
gar nicht verdient!

Das hat doch mit
Liebe alles nichts zu
tun!

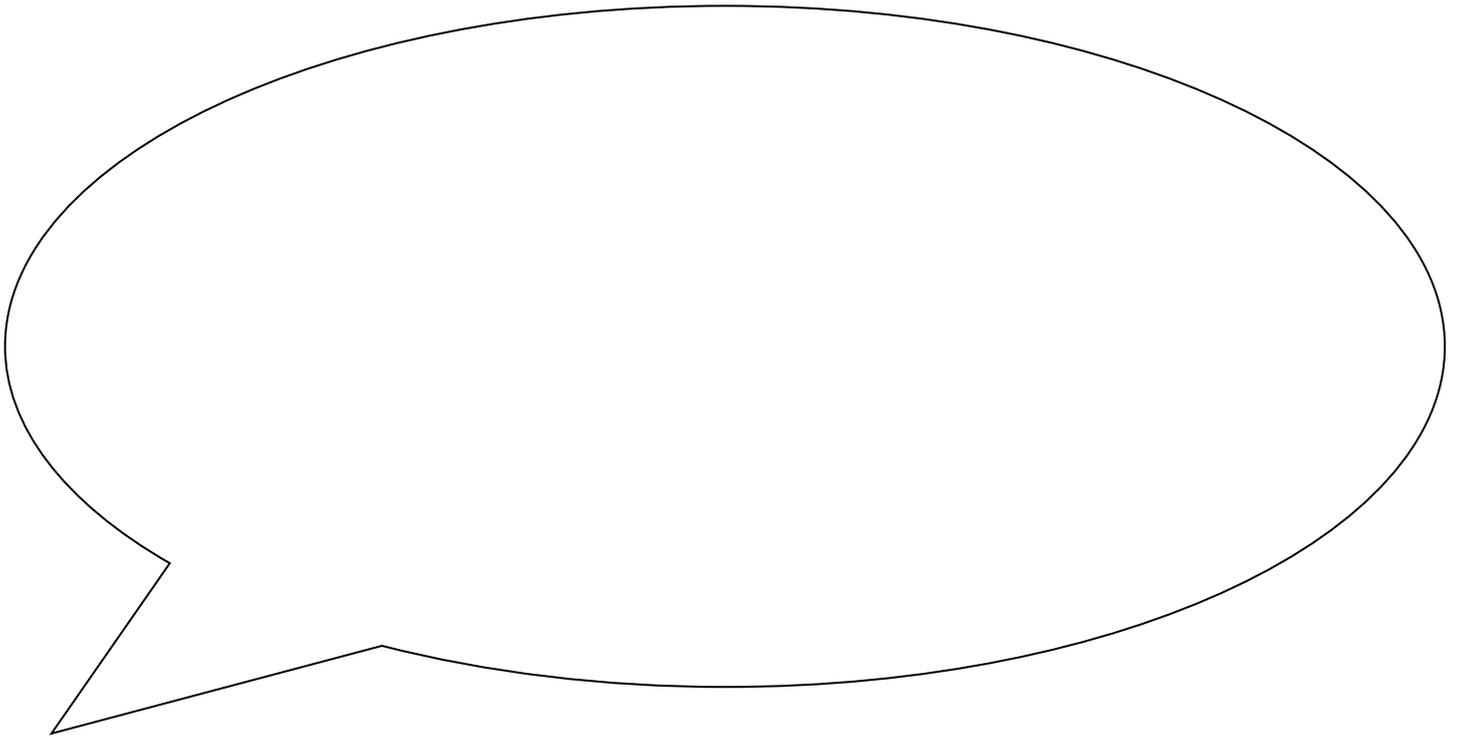
Erst wollte Kunigund
Delorges bloßstellen,
dann hat Delorges sie
bloßgestellt.
Finde ich beides doof!

Kunigund will einen
richtigen Helden zum
Mann und prüft ihn so!

Ich glaube alle
beide handeln ohne
darüber nachzudenken!
Das wird wohl nicht gut
enden!



e. Formuliere deine eigene Meinung in die Sprechblase.



Texte schreiben und gestalten

Aufgabe 4

Sowohl Delorges als auch Fräulein Kunigund sind an diesem Abend sehr unzufrieden. So hatten sie sich das beide nicht vorgestellt.

Entscheide dich, in welcher Rolle du nun eine kreative Schreibaufgabe übernehmen willst.

Fräulein Kunigund sitzt am Abend in ihrer Kammer und schreibt in ihr Tagebuch.

Was könnte Kunigund dabei denken, fühlen, bereuen, hoffen,....

Verfasse diesen Eintrag!

Nach den Ereignissen des Tages schreibt **Fräulein Kunigund** einem befreundeten Edelfräulein einen Brief, in dem sie über die Vorfälle berichtet. Sie schüttet ihrer Freundin ihr Herz aus.

Verfasse diesen Brief!

Ritter Delorges ist am Abend des Turniers unzufrieden. Lange überlegt er, was er tun könnte. Schließlich entscheidet er sich dafür Fräulein Kunigund einen Brief zu schreiben. Was könnte Ritter Delorges Fräulein Kunigund mitteilen wollen? Was könnte er denken, fühlen, bereuen oder hoffen,....?

Verfasse diesen Brief!

Ritter Delorges sitzt am Abend in seiner Kammer und schreibt in sein Tagebuch.

Was könnte Delorges dabei denken, fühlen, bereuen, hoffen,....?

Verfasse diesen Eintrag!

Fräulein Kunigund ist am Abend des Turniers unzufrieden. Lange überlegt sie, was sie tun könnte. Schließlich entscheidet sie sich dafür Ritter Delorges einen Brief zu schreiben. Was könnte Fräulein Kunigund dem Ritter mitteilen wollen? Was könnte sie denken, fühlen, sich für etwas entschuldigen, bereuen oder hoffen,....?

Verfasse diesen Brief!

Nach den Ereignissen des Tages schreibt **Ritter Delorges** einem befreundeten Edelmann einen Brief, in dem er über die Vorfälle berichtet. Er schüttet seinem Freundin sein Herz aus. Er schreibt ihm alles, was er denkt, fühlt, bereut, hofft,...

Verfasse diesen Brief!



Hilfekarte zu Aufgabe 3c

Die Satzanfänge helfen dir. Bringe sie noch in die richtige Reihenfolge.

Auf ein Zeichen des Königs

Aus der Arena zurück

Erneut öffnet sich nach einer Weile

Fräulein Kunigund wendet sich an und bittet ihn ...

König Franz erwartet mit seinem Hofstaat ...

Da fällt vom Balkon der Edeldamen

Nach einem weiteren Zeichen

Delorges zögert nicht